

Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Referierendes Organ

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,
des Preuss. bot. Vereins in Königsberg,
and Organ der Botan. Vereinigung in Würzburg und des Berliner bot. Tauschvereins.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten
Arbeiten volle Verantwortung.

N^o 4. April	— Erscheint am 15. jeden Monats. — Preis: jährlich 6 Mark bei freier Zusendung.	1903. IX. Jahrgang.
---	--	--------------------------------------

Inhalt

Originalarbeiten: J. J. Kieffer Beschreibung dreier von A. Kneucker auf der Sinaihalbinsel gesammelter Cecidien. — F. Sündermann. Eine neue *Arabis* aus Macedonien. — J. Bornmüller. *Colchicum velutinum* Bornm. et Kneucker. — Karl Reehinger, Ueber *Cirsium Gerhardtii* Sch. Bip. — J. Murr; Zur Formenreihe *Taraxacum officinale* Wigg. — T. palustre DC. — Leo Derganc, Geographische Verbreitung der *Gentiana Froelichii* Jan. — A. Kneucker, Bemerkungen zu den „*Cyperaceae* (exclus. Carices) et *Juncaceae exsiccatae*“. Lief. V.

Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.: A. Kneucker, Migula, Dr. Walter. Kryptogamenflora von Deutschland (Ref.). — Derselbe, Schmidt, Justus, Die Pteridophyten Holsteins in ihren Formen und Missbildungen (Ref.). — Inhaltsangabe verschiedener botan. Zeitschriften.

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.: Preussischer Bot. Verein (Ref.) — Botan. Verein der Provinz Brandenburg (Ref.). — 75. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Cassel (Ref.). — Wirtgen, Ferd., Pteridophyta exsiccata. Lief. VIII u. IX. — Ross, Dr. Hermann, Herbarium Siculum.

Personalnachrichten. — Berichtigung. — Zur Nachricht.

Beschreibung dreier von A. Kneucker auf der Sinaihalbinsel gesammelter Cecidien.

Von J. J. Kieffer (Bitsch).

Artemisia sp.?

Galle kugelig, mit einem Durchmesser von 15—22 mm, seitlich den jungen Trieben oder Zweigen aufsitzend, also wohl als eine Missbildung eines Axillartriebes aufzufassen. Sie besteht aus blendend-weißen, etwa 10 mm langen, parallelen und dicht gedrängten Haaren, welche mehrere eiförmige 2 mm lange, sehr dünnwandige, fast häutige Zellen umschliessen. Jede dieser Zellen enthält eine grätenlose orangefarbene Larve, welche zur Gattung *Rhopalomyia* (*Cecidomyiden*) gehört. An einem der erhaltenen Zweige waren mehrere Gallen zu einem ein-

zigen länglichen Ballen vereinigt. Sie wurden am 2. Mai von Herrn Kneucker in der Ebene „Raha“ bei einer Höhe von etwa 1500 m gesammelt.

Diese schöne Galle ist höchst wahrscheinlich dieselbe, welche in Nord-Afrika auf *Artemisia herba-alba* Asso. gefunden wird, und ich glaube nicht irre zu gehen, wenn ich auch die Substrate beider Gallen für identisch halte.

Eine ähnliche von *Rhopalomyia Giralddi* Kieff. et Trott. erzeugte Galle wurde in der chinesischen Provinz Nord-Shen-Si auf einer nicht näher bestimmten *Artemisia*-Art von Pater Giralddi entdeckt. Dieselbe ist aber kleiner, da ihr Durchmesser, je nachdem sie als ein- oder mehrzelliges Gebilde auftritt, zwischen 2 und 14 mm schwankt; ferner ist ihre Zellwand dick und fleischig, ihre filzige, graulichweisse Behaarung dagegen sehr kurz.

Pyrethrum santolinoides DC.

Galle an der Spitze oder an der Seite eines Zweiges oder eines Blattes, 4—6 mm lang und 3—5 mm dick, fast eiförmig, am oberen mehr oder weniger offenen Ende jedoch abgestutzt oder mit mehreren sehr kurzen Zipfeln versehen; Wand fleischig, 1—2 mm dick, eine länglich eiförmige, von der Basis bis zur Mitte oder zum letzten Drittel der Galle reichende Zelle einschliessend; Aussenseite von demselben kurzen, dichten und weissen Filze wie die normalen Blätter bedeckt. Meist sind mehrere Gallen gruppiert. Erzeuger: *Rhopalomyia* sp.? Von diesem Substrate war bisher kein *Cecidium* bekannt. Standort: Nähe der Spitze des Dschebel Katharin, bei einer Höhe von 2450 m.

Erodium glaucophyllum Ait.

Die Galle erscheint als eine rundliche, 3—5 mm Durchmesser erreichende, aus weisslichen, kurz behaarten und sehr kleinen schuppenartigen Gebilden zusammengesetzte Anhäufung. Sie befindet sich meist an der Spitze der Zweige, auf mehr oder weniger langem Stiele, seltener in den Blattachseln und sitzend, in letzterem Falle zweifellos aus einem Axillartrieb entstanden, im ersteren aber wahrscheinlich auf Kosten des Blütenstandes gebildet. Da kein Innenraum in diesen Gallen vorhanden und ihre Gestalt auch sonst die Merkmale der *Phytoptocecidien* aufweist, so halte ich es für wahrscheinlich, dass sie von Gallmilben hervorgerufen werden. Von dieser Pflanze war bisher keine Galle bekannt. Dieses neue *Cecidium* wurde in der Sinaihalbinsel, zwischen Wādi Charandel und Wādi Werdān am 12. August 1902 von Herrn Kneucker gesammelt.

Eine neue *Arabis* aus Macedonien

Arabis Ferdinandi Coburgi Kell. u. Sünderm.

Im Jahrgang 1901, p. 116 machte ich eine kurze Bemerkung über eine anscheinend neue *Arabis*, heute bin ich nun in der Lage, eine genauere Beschreibung dieser interessanten Art zu bringen, nachdem die Pflanze in meinem Alpengarten reichlich geblüht und auch Samen getragen.

Die Pflanze bildet im Garten schöne mittelgrosse, grau-grüne Rasen und hält, was den Wuchs anbelangt, die Mitte zwischen der üppig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [9_1903](#)

Autor(en)/Author(s): Kieffer Jean-Jacques

Artikel/Article: [Beschreibung dreier von A. Kneucker auf der Sinaihalbinsel gesammelter Cecidien. 61-62](#)